

Leihvertrag der Ausstellung „Menschenrechte hautnah“

.....Name der Einrichtung
.....vertreten durch (Vorname, Name)
.....Straße, Hausnummer
.....PLZ und Ort
.....Telefon und E-Mail

bestellen die Ausstellung „Menschenrechte hautnah“ bei der

Jugendstiftung Baden-Württemberg • Schloßstraße 23 • 74370 Sersheim
Telefon: 0 70 42 / 83 17 – 0 • Fax: 0 70 42 / 83 17 - 40
(im Folgenden „Verleiher“)

für den Zeitraum vom bis (max. zwei Wochen).

Ort, an dem die Ausstellung gezeigt wird:

Kurze inhaltliche Beschreibung des Ausstellungszwecks:

Der Ausleiher zahlt eine Leihgebühr von 50 € zuzüglich den Kosten für Versand und Versicherung hin und zurück nach aktuell gültigem Posttarif (2008: 10,50 € einfacher Weg). Für Beschädigungen an den unten genannten Bestandteilen der Ausstellung haftet der Ausleiher. Beschädigungen sind dem Verleiher unmittelbar mitzuteilen und auf dem Begleitformular, das dem Ausstellungspaket beiliegt, zu vermerken.

Der Ausleiher hinterlegt zusätzlich für die Dauer der Ausstellung eine **Kautions in Höhe von 200,00 €** auf das Konto der Jugendstiftung Baden-Württemberg, Konto-Nr. 810 656 300, bei der Dresdner Bank Ulm (BLZ 630 800 15) unter der Angabe „Ausstellung Menschenrechte / Name des Ausleihers“.

Der Versand der Ausstellung erfolgt nach Zahlungseingang von 260,50 € (Gebühr, Kautions sowie Versand einfacher Weg). Das Rückporto wird direkt vom Ausleiher bezahlt. **Die Ausstellung muss 5 Tage nach Verleihende wieder beim Verleiher sein.** Wir behalten uns vor, bei verspätetem Rückversand der Ausstellung eine Verwaltungspauschale bis 100,00 € von der hinterlegten Kautions einzubehalten. Die Kautions wird nach dem rechtzeitigen, vollständigen und unbeschädigten Eingang der Ausstellung beim Verleiher an den Ausleiher zurücküberwiesen.

Die Ausstellung „Menschenrechte hautnah“ umfasst 20 Tafeln, eine CD-ROM mit Begleitmaterialien sowie zwei DVD's. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass die CD und DVD's nicht vorab verschickt werden können. Das Copyright der Ausstellung liegt bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg, Postfach 1162 in 74370 Sersheim.

Die Verwendung der Ausstellung „Menschenrechte hautnah“ ist nur im Rahmen der (Jugend-)Bildungsarbeit zulässig. Eine anderweitige, vor allem gewerblich orientierte Verwendung ist nicht gestattet. Im Zweifelsfall ist die schriftliche Zustimmung des Verleihers einzuholen.

Hiermit bestellen wir die Ausstellung „Menschenrechte hautnah“ zu den oben genannten Bedingungen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift Ausleiher

Eine Gemeinschaftsproduktion der Jugendstiftung Baden-Württemberg und der Jugendgruppe HiSTORIES des KZ-Gedenkstättenvereins Vaihingen/Enz e.V. Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen von „Vielfalt tut gut“



und



gefördert durch das



im Rahmen des Programms



Menschenrechte hautnah

Wanderausstellung der Jugendstiftung Baden-Württemberg zur Menschenrechtsbildung



Eine Ausstellung von Jugendlichen für Jugendliche

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg hat das Projekt „Wiesengrund“ des Vereins KZ-Gedenkstätte Vaihingen/Enz e.V. gefördert. Jugendliche des Vereins wollten aufarbeiten, was bei ihnen vor Ort im KZ-Wiesengrund unter dem NS-Regime passiert ist und so bei anderen Jugendlichen Interesse für das Thema Menschenrechtsverletzungen wecken. Bei der Projektberatung wurde die Idee der Wanderausstellung geboren, die in den nächsten Monaten immer konkreter wurde und Gestalt annahm.

Entstanden sind großformatigen Tafeln, die den Alltag und die Zustände im Konzentrationslager „Wiesengrund“ anhand von, zum Teil historischen, Bildern und Zeitzeugenaussagen zeigen und diese Geschehnisse „*hautnah*“ den Menschenrechtsartikeln gegenüberstellen.

Die Jugendgruppe HiSTORIES wollte nicht nur Vergangenes aufarbeiten. Je mehr sie gelesen, gesehen und gehört hatten, desto deutlich wurde den Jugendlichen, dass die Geschehnisse von vor über 60 Jahren in direktem Zusammenhang mit unseren Menschenrechten stehen und nicht vergessen werden dürfen, damit wir Heute und Morgen menschlich miteinander umgehen. So sind auch die Gründung der Vereinten Nationen 1945 und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10.12.1948 als Reaktion der Weltgemeinschaft auf die schrecklichen Gräueltaten des Ersten und vor allem des Zweiten Weltkrieges und der NS-Zeit zu sehen.

Die Ausstellung ist als Baukasten-System aufgebaut. Sie richtet sich an Schulklassen und Jugendgruppen im Alter von 12-20 Jahren und besteht aus 20 laminierten Schautafeln, mit je zwei Ringösen zum einfachen Aufhängen versehen, im Format 55 x 42 cm. Ergänzt werden die Tafeln durch Buch-, Film-, Literatur- und Linktipps, Spielen zur Menschenrechtsbildung, Hilfen zur Unterrichtsgestaltung, Vorlagen zur Bewerbung der Ausstellung, dem Handbuch „Toleranz spielend lernen“ sowie zwei Filmen auf DVD (Zeitzeugen-Interview zum KZ Wiesengrund und Dokumentation zum Projektkonzept „Zeitzeugen“).

Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert. Das Copyright liegt bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg. Wenn Sie die Ausstellung ausleihen möchten, füllen Sie bitte den rückseitigen Leihvertrag aus und senden das Original an unsere Geschäftsstelle.

Weitere Informationen unter: www.menschenrechte.jugendnetz.de > Medien > Ausstellung

Jugendstiftung Baden-Württemberg 2009

Eine Gemeinschaftsproduktion der Jugendstiftung Baden-Württemberg und der Jugendgruppe HiSTORIES des KZ-Gedenkstättenvereins Vaihingen/Enz e.V. Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen von „Vielfalt tut gut“



und



KZ-Gedenkstätte
Vaihingen an der Enz

gefördert durch das



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Programms



VIELFALT TUT GUT.